



SCHULSTRASSE 744866 BOCHUM***

TEL.: 02327/939249***FAX: 02327/939217

ggsleithe@ggsleithe.nrw.schule

www.grundschule-leithe-bochum.de

PRESSEMITTEILUNG

Grundschüler sagen laut und deutlich „NEIN“

Theaterpädagogisches interaktives Präventionsprogramme an der Grundschule Leithe

In letzten Wochen wurde an der Grundschule Leithe das Präventionsprogramm vor sexueller Gewalt "Mein Körper gehört mir!" der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück in den 4 dritten und 5 vierten Klassen umgesetzt.

Zwei Theaterpädagog:innen spielten einmal pro Woche im Rahmen einer Unterrichtsveranstaltung pro Klasse 3 und 4 jeweils in einer Unterrichtsstunde Alltagsszenen, in denen es um das Überschreiten körperlicher Grenzen der Kinder geht. Die Kinder werden interaktiv einbezogen und lernen "Nein!" zu sagen.

"Mein Zimmer, mein Auto, meine Mama!" Schon die Kleinen wissen, was ihnen gehört. "Mein Mund, meine Beine, mein Po?" Dass sie Besitzansprüche auf ihren Körper haben, wird Kindern nur selten beigebracht. Sie wachsen mit körperlicher Nähe auf - und die tut eigentlich immer gut. Aber manche Erwachsene missbrauchen das Vertrauen der Kinder. Und gerade im nahen sozialen Umfeld verschwimmen die Grenzen zwischen Zärtlichkeit und Missbrauch – die meisten Fälle von sexueller Gewalt finden in der Familie, im Bekanntenkreis oder im nahen außerfamiliären Umfeld, z.B. im Freizeitbereich statt. Abgesehen von den Fällen des Exhibitionismus und seltenen spektakulären Gewalttaten sind die Kinder überwiegend mit dem Täter bekannt oder sogar verwandt. "Ja, ich mag meinen Onkel. Nein, ich mag nicht, wie er mich gerade anfasst!" Viele Kinder verstummen, wenn sich ihre Ja- und ihre Nein-Gefühle widersprechen. Mit „Mein Körper gehört mir!“ werden die Kinder ermutigt, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen.

Um aber möglichst früh eine gute Basis im Bereich der präventiven Arbeit zu legen, wurde das o.g. Programm in allen Klassen 1 und 2 um das speziell für diese Altersgruppe gestaltete Präventionsprogramm „Die große NEIN-Tonne“ ergänzt - ebenfalls von der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück. Das Stück ermutigt die kleinen Zuschauer besonders kindgerecht, ihrer Wahrnehmung zu vertrauen und eigene Grenzen zu ziehen, denn wenn das Recht auf körperliche Selbstbestimmung verletzt wird, dann schrillt das Nein-Gefühl wie eine Alarmglocke und hier gilt es richtig zu reagieren.

„Das will ich aber nicht! Das macht mir Angst! Nein, damit fühle ich mich gar nicht wohl!“ Sätze wie diese hören Kinder nur selten aus dem Mund ihrer Eltern und anderer Erwachsener. Und das ist wirklich schade. Denn indem die Großen ihre negativen Emotionen kontrollieren und teilweise sogar ganz verbergen, versäumen sie, den Kleinen den Umgang mit diesen Gefühlen vorzuleben. Aber so entgeht Kindern eine wesentliche Lektion fürs Leben: Nur wer seine Empfindungen wahrnehmen, zulassen und äußern kann, hat die Chance, eine starke und selbstbestimmte Persönlichkeit zu entwickeln.

Mit dem Stück "Die große Nein-Tonne" werden Jungen und Mädchen schon sehr früh für ihre Gefühle und Ängste sensibilisiert und nehmen ihre Zu- und Abneigungen ernst. Sie sollen in Zukunft laut und deutlich „Nein“ sagen, wenn jemand ihre persönlichen Grenzen überschreitet. Nicht zuletzt deshalb bereitet "Die große Nein-Tonne" Kinder auch auf das Thema Sexuelle Gewalt vor, das dann mit „Mein Körper gehört mir!“ in Klasse 3 und 4 vertieft wird.

Seit vielen Jahren sind diese wichtigen Programm an der Grundschule Leithe erfolgreich fest etabliert. Darüber hinaus wird das Thema im regulären Unterricht intensiv aufgearbeitet.

Ohne die finanzielle Unterstützung durch den Verein „Menschen gegen Kindesmissbrauch e.V.“ wäre eine Durchführung dieses wichtigen jedoch auch kostenintensiven Angebots nicht möglich. Entsprechend gilt dem Verein ein ganz herzliches Dankeschön!

Weitere Informationen finden Sie unter www.theaterpaed-werkstatt.de oder auf der Kinderseite unter <http://www.meinkoerpergehörtmir.de>

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:
Silke Lür Schulleitung